

Was tut sich im Gesäuse?

Badesaison erfolgreich eröffnet

Der Wassererlebnispark St. Gallen ist gut in die Badesaison gestartet – nach Schulgruppen sind nun auch viele Urlauber unterwegs. In der gesamten Region Gesäuse gibt es ein äußerst reichhaltiges Angebot an Freibädern und Badeseen: Neben der Salza (oder gar der Enns) sowie dem Wassererlebnispark gibt es insgesamt 13 Möglichkeiten, um sich im kühlen Nass zu erfrischen.

Neu: Gesäuse Uhr

Bald kommt erstmalig die Gesäuse Uhr in den Handel: Eine Kooperation mit dem Liezener Juwelier Heinz Michalka von Uhrmacher & Juwelier Binder. Der Tourismusverband freut sich, wenn Unternehmer:innen wie bei diesem Projekt mit einer Kooperationsidee aktiv auf uns zukommen. Gerne begleiten wir bei der Umsetzung und der Bewerbung des kreativen Projektes, z.B. mit der Organisation eines Fotoshootings.

Reisebuch auf Englisch

Nicht nur für Besucher:innen des Gesäuses, sondern auch für Einheimische: Das Gesäuse Reisebuch bildet seit dem vorigen Jahr die gesamte Bandbreite der Region kompakt und ansprechend in Buchform ab. Zunächst nur für den Sommer geplant, zeigt das Reisebuch nun in der zweiten Auflage den gesamten Jahreslauf im Gesäuse und wurde soeben auch in englischer Sprache gedruckt. Es ist in den Infobüros Admont, Liezen und Wildalpen kostenlos erhältlich.

Regionstafeln und Infoscreens

In den kommenden Monaten werden zur Steigerung der Sichtbarkeit neue Regionstafeln in allen Gesäuse-Gemeinden angebracht. Zudem ist in jeder Gemeinde an jeweils einem hochfrequentierten Ort ein Indoor-Infoscreen geplant, der Tourist:innen und auch Einheimischen aktuelle Veranstaltungen, Straßensperren oder besondere Freizeitaktivitäten präsentiert.

Gesäuse-Merchandising neu

Die beliebten Gesäuse-Shirts sind nun auch in steirischem Grün erhältlich. Zudem sind Stirnbänder und Trinkflaschen ins Sortiment des Gesäuse-Shops gezogen: Alle Produkte wurden nachhaltig und schadstofffrei produziert, zeichnen sich durch ihre hohe Qualität aus und sind im Infobüro Admont sowie online erhältlich.

Artenvielfalt mit dem Gesäuse Saftl

Offene, traditionell bewirtschaftete Kulturlandschaften wie Streuobstwiesen oder Almen sind von großer Bedeutung für die Artenvielfalt. Doch genau diese Flächen werden immer weniger. Darum unterstützt das Gesäuse Saftl zukünftig den Landschaftserhalt: Das Getränk aus regionalem Streuobst ist in 0,33 l Flaschen

erhältlich. Als Kooperationsprojekt von Genussmosthof Veitlbauer, Natur- und Geopark Steirische Eisenwurzten und dem TVB kommen 50 Cent pro Flasche der Pflege und dem Erhalt von Almen und Streuobstwiesen zugute.

Neue Mitarbeiterin

Seit 1. Juli 2024 steht Caroline Micoloi dem Tourismusverband in den Bereichen Grafik und Kommunikation/Social Media zur Seite. Sie folgt Thomas Sattler nach, dem der Tourismusverband herzlich für seine langjährige Tätigkeit dankt. Thomas bleibt dem Gesäuse weiterhin für einzelne Projekte erhalten, die er auf selbständiger Basis fortführen wird.